Schlafzimmer



SCHLAFZIMMER

- privatester Raum
- Raum zur Erholung & Ruhe
- jegliche Stör-und Stressfaktoren wie TV oder Arbeitsplatz vermeiden

SCHLAFZIMMER PLANUNG

- nicht allzu viel zu organisieren, eher bessere Raumnutzung und Stauraum schaffen
- Problem im Gespräch mit Kunden identifizieren
- Wie soll der Raum genutzt werden, welche Änderungen wünschenswert?
- -> wichtig: Grundriss ausmessen (inkl. Fenster, Türen, Steckdosen und Lichtschalter)

VORBEREITUNG DER SCHLAFZIMMERORGANISATION

- Schlafzimmer enthält viele private Dinge
- Diskretion & Professionalität wichtig!
- Ausmisten & Kategorisieren
- z.B. Liebesbrief, Konzerttickets in Erinnerungskiste

SCHLAFZIMMERMÖBEL

- Bett: primär funktionaler & komfortabler Zweck
- integrierter Bettkasten oder Boxen unter Bett sorgen für mehr Stauraum (z.B. für Bettwäsche, Kissen)
- Nachttisch: kleine Lampe, wichtigsten Essentials vorm Zubettgehen
- gut: Schubladen für Kleinkram
- Schubladenschränke & Kommoden: viel Stauraum
- Schubladen mit einzelnen Behältern unterteilen
- nicht zu voll stopfen, vertikal falten
- mögliche Ergänzung für mehr Stauraum: Kopfteil fürs Bett mit Regaleinheiten



GETRAGENE KLEIDUNG

- Oft wird getragene Kleidung auf einem Stuhl gesammelt, die man nochmal anziehen möchte
- Stapel wächst und wächst
- Besser: Stuhl durch Haken oder kleine Kleiderstange ersetzen
- Aufgehangene Kleidung benötigt nicht so viel Platz und lüftet besser

SCHLAUE SCHLAFZIMMERPRODUKTE

- Schubladentrenner für Kleidung
- Schubladenorganizer für Kleinkram
- Wandhaken für getragene Kleidung
- Flache Kisten unter dem Bett für mehr Stauraum
- Vakuumbeutel als Platzwunder für Kleidung